

Arthurs Abenteuer geht weiter

Nachdem es Arthur und Larissa in ihrem erste Abenteuer nach Amsterdam und Bologna verschlagen hat, führt sie ihr Weg diesmal nach Cordoba. Eine eher zufällige Begegnung mit dem mysteriösen Pontus Pluribus und eine geheimnisvolle Nachricht veranlassen die beiden Freunde nach Spanien zu reisen und sich dort auf die Suche nach dem "Buch der Wege" zu machen. Während Arthur einzig daran interessiert ist, das Buch zu finden und in Sicherheit zu bringen, treibt Larissa die Hoffnung an, ihre tot geglaubten Eltern wiederzusehen. Aber wie schon bei "Arthur und die Vergessenen Bücher" ist ihnen auch hier das Böse auf der Spur.

Ein Schattenwesen heftet sich an ihre Ferse und schreckt vor nichts zurück. Wie sich herausstellt, befinden sich Larissas Eltern bereits in dessen Fängen. Ihrer Tochter bleibt kaum etwas anderes übrig, als ihm das "Buch der Wege" zu übergeben. Doch wie die anderen Vergessenen Bücher geht auch von diesem eine Macht aus, die in den falschen Händen verheerende Folgen haben kann. Davon möchte Larissa aber nichts wissen. Und auch Arthur beginnt an seiner Mission zu verzweifeln, denn ohne seine Weggefährtin ist er ziemlich aufgeschmissen. Allein ihre Einbruchtricks sind legendär und recht hilfreich für sie beide.

Je länger die Jagd nach dem Vergessenen Buch dauert, umso näher kommen sie dessen Geheimnis. Im kroatischen Dubrovnik spitzt sich die Lage dramatisch zu, als sie ahnungslos in eine Falle tappen. Nun müssen sich Arthur und Larissa dringend etwas einfallen lassen, denn sonst ist das Schicksal der Welt endgültig besiegelt. Und auch auf die beiden Abenteuerer wartet ein schlimmes Ende - es sei denn, sie finden einen Ausweg aus dieser Misere. Zum Glück sind sie nicht auf den Kopf gefallen ...

Gerd Ruebenstrunk ist es tatsächlich gelungen, sich mit "Arthur und der Botschafter der Schatten", dem zweiten Teil seiner Fantasy-Buchreihe, noch zu steigern. Die Spannung ist dank der herausragenden Sprecherleistung von Jacob Weigert regelrecht mit den Händen greifbar und macht die Geschichte erst lebendig. Erleben wird hier ganz groß geschrieben, denn man fühlt sich als Teil der Geschichte und taucht mitten in diese hinein. Und so gelingt es diesem Hörbuch auch, den Alltag über Stunden - nicht nur bei den jüngeren Zuhörern - auszublenzen und jedem ein aufregendes Erlebnis zu schenken. Eine tolle Leistung von Jacob Weigert. Ruebenstrunks "Arthur und der Botschafter der Schatten" ist ein Hörbuch mit Kultpotenzial. Einfach geniale Unterhaltung bis zum Schluss!

Susann Fleischer 21.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info